

Die Goldkinder

.... ein Märchen der Gebrüder Grimm



Figurenspiel Allerlei

Rebecca Eichelmann-Himmelsbach

Figurenspielerin, Schauspielerin, Erzieherin, Zirkuspädagogin

Jürgen Eichelmann

Schauspieler, Sprachgestalter, Regisseur

Sonntag, 24. Februar 2019

19.30 Uhr im Therapiehaus

Freier Eintritt (Kollekte)

Die Goldkinder

Ein armer Fischer angelt einen goldenen Fisch. Dieser bittet den Fischer, dass er ihm die Freiheit zurückgebe und verspricht ihm dafür ein Schloss mit vielen Speisen darin, er darf aber keinem Menschen erzählen, woher das alles kam. Der Fischer lässt den Fisch zurück ins Wasser, und daheim wartet seine Frau in einem Schloss auf ihn. Sie ist aber sehr neugierig und will wissen, woher der Reichtum kam, so dass der Fischer das Geheimnis verrät und im gleichen Augenblick verschwindet alles wieder. Wieder muss der Fischer fischen gehen und o Wunder, er angelt den goldenen Fisch wieder. Der Fisch verspricht ihm das Schloss nochmals, wenn er ihm wieder die Freiheit schenkt. Zu Hause ist wieder alles in voriger Pracht, bis die neugierige Frau, wieder das Geheimnis wissen will. Zum 3. Mal geht der Fischer angeln und zieht auch den goldenen Fisch wieder heraus. Nun soll der Fischer ihn mitnehmen und in 6 Teile zerlegen. Zwei Teile soll er seiner Frau zu essen geben, zwei seinem Pferd und zwei in die Erde legen. Daraus soll ihm Glück erwachsen. Er bekommt zwei goldene Kinder, zwei goldene Fohlen und es wachsen zwei goldene Lilien. Als die Kinder gross waren, wollen sie in die Welt ziehen, weil sie aber golden sind, werden sie ausgelacht, worauf der eine heimkehrt. Der andere überzieht sich mit Fellen und zieht weiter in die Welt. Er findet eine Frau, die ihn sehr liebt, trotzdem will er auf die Jagd gehen, um einen Hirsch zu töten. Er verirrt sich und kommt zu einer Hexe, die ihn in einen Stein verzaubert, da er auch ihren Hund erschiessen will. Der Bruder zu Hause sieht, dass es seinem Bruder schlecht geht und geht auf die Suche, um ihm zu helfen...